

Workshop: Künstliche Intelligenz erkennen, bewerten und einführen Kriterien und Aspekte der Arbeitsgestaltung

Künstliche Intelligenz (KI) wird in vielen Organisationen und Unternehmen genutzt, manchmal ohne, dass dies den Anwendern bewusst ist. Mit ihrem Wissen und ihren Erfahrungen stehen Beratende in einem engen und nutzbringenden Kontakt zu den Unternehmen. Sie erfahren früh, mit welchen Projekten, welchen Frage- und Problemstellungen Unternehmer kämpfen. Im Kontext von KI können sie wertvolle Unterstützung leisten, ohne sich auf das Feld technologischer Lösungen zu begeben. Der Workshop verbindet die Expertise der Akteure mit KI-Kriterien zum Erkennen, Bewerten und Gestalten von KI-Projekten.

Ihr Nutzen

Der Workshop unterstützt,

- bereits im Stadium des Entwurfs von KI-Projekten die Transparenz, die Kompetenz, die Partizipation und die Akzeptanz der Betroffenen zu berücksichtigen. die vorausschauende, vorsorgliche und Risiken bewertende Gestaltung von Arbeitsprozessen
- die Befähigung zur produktiven und gesundheitsgerechten Arbeitsgestaltung

Im Workshop werden Kriterien erarbeitet

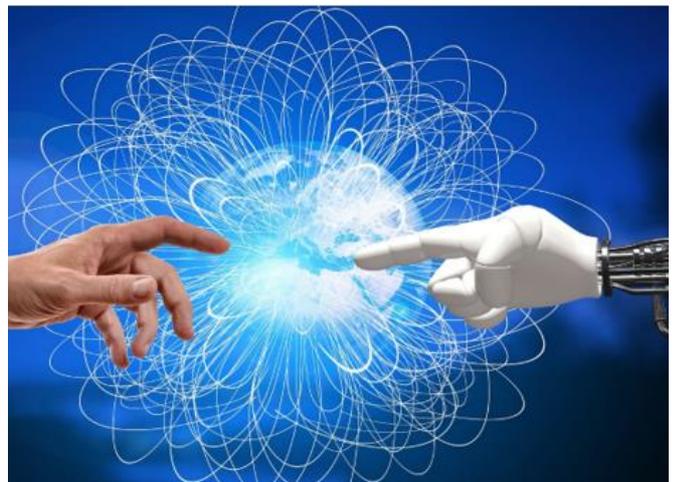
- für die Identifikation und Bewertung von KI
- für die Gestaltung von betrieblichen KI-Anwendungen

Der Workshop befähigt Akteure, Unternehmen in technologischen Entwicklungen zu begleiten.

Agenda

Sie lernen,

- wichtige Kriterien zur Identifikation, Bewertung und Gestaltung von KI-Projekten einzusetzen.
- welchen Mehrwert KI-Lösungen bieten, sowie Chancen und Risiken zu erkennen.
- zu bewerten, welche Potentiale im Betrieb durch KI vorliegen.
- wie man Akzeptanz herstellen kann, und wie Beteiligte in ein KI-Projekt einbezogen werden.
- wo man weitere Informationen zu Beratung, Förderung und Qualifizierung findet.
- vom Knowhow und den Erfahrungen von Kollegen zu profitieren.



Workshop: Künstliche Intelligenz erkennen, bewerten und einführen Kriterien und Aspekte der Arbeitsgestaltung

Dauer: 2 Tage (16 Stunden)

Preis: 490 Euro
für autorisierte OM-Berater
540 Euro
für andere Teilnehmende
für Berlin zuzüglich Tagungspauschale

Förderung

Das Projekt en[AI]ble wurde durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) im Rahmen der Initiative Neue Qualität der Arbeit (INQA) gefördert und fachlich begleitet. Projektträger ist die Gesellschaft für soziale Unternehmensberatung mbH (gsub).
Laufzeit des Projekts: September 2020 – September 2023.
Fördernummer: EXP.01.00008.20.

Herausgeberin: „Offensive Mittelstand – Gemeinsam für gute Unternehmen“ - Transferzentrum; Hohe Straße 85-87, 50667 Köln, Tel.: 0221 800 91 880, E-Mail: info@offensive-mittelstand.de, www.offensive-mittelstand.de; Heidelberg 2023; Foto: fizkes/Shutterstock
Die Offensive Mittelstand ist ein Projekt der Stiftung „Mittelstand - Gesellschaft - Verantwortung“, Kurfürsten-Anlage 62, 69115 Heidelberg, Tel.: 06221 5108-22612, E-Mail: info@stiftung-m-g-v.de, © Stiftung „Mittelstand - Gesellschaft - Verantwortung“, Heidelberg 2023

Wir achten auf eine geschlechtergerechte Sprache und bevorzugen neutrale Begriffe. Ansonsten verwenden wir das generische Maskulinum zur besseren Lesbarkeit. Personenbezeichnungen gelten für alle Geschlechter und Identitäten.